

Modul X Soziale Kompetenzen

Ziel des Modul 10 *Soziale Kompetenzen* ist es, Schülerinnen und Schüler den Start ins Berufsleben zu erleichtern, indem sie soziale Kompetenzen erfahren, erleben, ausprobieren und lernen, diese angemessen anzuwenden. Mit der Hilfe von zwei Hauptfiguren werden die Schülerinnen und Schüler durch das Handbuch begleitet, um sich so anhand verschiedener Handlungssituationen, auf die Zeit in der Ausbildung vorbereiten zu können.

Kapitel 1: Einleitung

Die Schülerinnen und Schüler wenden sich den Hauptfiguren zu, die sie durch das Modul begleiten werden. Sie lernen die Personen und deren unterschiedliche Ausbildungsberufe kennen: Finja Tomko erlernt den Beruf der Industriemechatikerin in einem mittelständischen Unternehmen im Bereich der Luftfahrtindustrie. Nils Anders erlernt den Beruf des Einzelhandelskaufmanns in einem größeren Kaufhaus mit mehreren Abteilungen.

Kapitel 1.1: Was sind soziale Kompetenzen?

Die Schülerinnen und Schüler benennen Schlüsselkompetenzen und erweitern eine vorgegebene Aufzählung: Motivationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke, Kritikfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Frustrationstoleranz, Durchsetzungsstärke, Glaubwürdigkeit

Kapitel 1.2: Vorstellung der Hauptfiguren

Die Schülerinnen und Schüler vergleichen die Hauptfiguren „Finja Tomko“ und „Nils Anders“.

Kapitel 2: Begegnung mit Anderen

Die Schülerinnen und Schüler stimmen sich auf Verhaltensweisen ein, die wichtig im Umgang mit anderen Personen im privaten und beruflichen Umfeld sind.

Kapitel 2.1: Umgangsformen

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit einer Umfrage des Emnid-Instituts auseinander, welche die zehn Umgangsformen in Deutschland in Beruf und Privatleben am wichtigsten erscheinen. Die Schülerinnen und Schüler vergleichen Umgangsformen unterschiedlicher Länder.

Kapitel 2.2: Pünktlichkeit

Die Schülerinnen und Schüler vergleichen anhand von zwei Fallbeispielen, wie unterschiedlich Jugendliche das Thema „Pünktlichkeit“ auslegen. Hierbei beschreiben die Schülerinnen und Schüler die jeweilige aufgezeigte Situation.

Kapitel 2.3: Begrüßung und Verabschiedung

Die Schülerinnen und Schüler beurteilen das Verhalten der Hauptpersonen anhand von zwei Fallbeispielen und verfassen eine Empfehlung für eine der Hauptpersonen.

Kapitel 2.4: Anredeform

Die Schülerinnen und Schüler erörtern und diskutieren ihre Erfahrungen in Bezug auf eigenen Erfahrungen in Bezug auf Anredeformen.

Kapitel 2.5: Toleranz

Die Schülerinnen und Schüler sammeln in Kleingruppen Ideen zur Umsetzung von Toleranz und stellen diese gruppenweise vor.

Kapitel 2.6: Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit

Die Schülerinnen und Schüler führen ein beschriebenes Rollenspiel durch. Sie benennen und analysieren das aufgezeigte Fehlverhalten. Die Schülerinnen und Schüler beschreiben eine selbst erlebte Situation und berichten, wie es zu dieser Situation kam.

Kapitel 2.7: Kleiderordnung (Dresscode)

Die Schülerinnen und Schüler erstellen eine Liste mit angemessener Kleidung für einen fiktiven Messeauftritt zusammen.

Kapitel 3: Arbeit mit Anderen

Die Schülerinnen und Schüler stimmen sich auf Verhaltensweisen ein, die wichtig bei der Arbeit mit anderen Personen im privaten und beruflichen Umfeld sind.

Kapitel 3.1: Teamfähigkeit

Die Schülerinnen und Schüler notieren und diskutieren Möglichkeiten, wie das Team bei zwei beruflichen Fallbeispielen miteinander kooperieren könnte.

Kapitel 3.2: Kommunikation mit Personen

Die Schülerinnen und Schüler erstellen eine Liste an Höflichkeitsformen für Situationen des Begrüßens, Verabschiedens und Bittens im Umgang mit Kollegen und Kunden. Hierzu entwerfen sie ein Plakat mit Höflichkeitsformen.

Kapitel 3.3: Kommunikation durch Medien

Die Schülerinnen und Schüler verfassen anhand Fallbeispiele einen Dialog, wie ein Telefongespräch positiv verlaufen sollte. Im Anschluss entwickeln sie Rollenspiele, in dem die Dialoge szenisch umgesetzt werden.

Die Schülerinnen und Schüler formulieren schriftlich passende Anrede- und Verabschiedungsformen.

Die Schülerinnen und Schüler informieren sich im Internet über die DIN-Norm 5008 und verfassen eine Vorlage für einen Geschäftsbrief.

Kapitel 3.4: Körpersprache

Die Schülerinnen und Schüler analysieren das Verhalten der Hauptperson und erstellen eine Liste mit Tipps, wie eine offene und freundliche Körpersprache erreicht werden kann.

Kapitel 3.5: Kritikfähigkeit

Die Schülerinnen und Schüler bewerten das gezeigte Verhalten der Hauptperson im Fallbeispiel und notieren Verhaltensalternativen.

Kapitel 3.6: Interkulturelle Zusammenarbeit

Die Schülerinnen und Schüler vergleichen Feiertage in Deutschland mit Feiertage aus anderen Ländern und erstellen eine Liste.

Kapitel 3.7: Gleichberechtigung fördern

Die Schülerinnen und Schüler ermitteln, an welchen Stellen die Gleichberechtigung noch zu fördern ist.

Kapitel 4: Anforderungen an sich selbst

Die Schülerinnen und Schüler ermitteln, wichtige Anforderungen, die sie an sich selber stellen, bzw. die andere Personen von ihnen erwarten.

Kapitel 4.1: Authentizität

Die Schülerinnen und Schüler erstellen eine Liste ihrer persönlichen Stärken und Schwächen und benennen die Stärken und Schwächen einer ausgewählten Person, aus dem schulischen Kontext.

Kapitel 4.2: Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz

Die Schülerinnen und Schüler diskutieren in einer Gruppe die Begriffe Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz. Sie stellen dazu die beiden Begriffe gegenüber und überlegen hierfür ein Beispiel.

Kapitel 4.3: Leistungs- und Lernbereitschaft

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten anhand des Textes heraus, wie die Hauptperson Leistungs- und Lernbereitschaft zeigt.

Kapitel 4.4: Soziale Medien

Die Schülerinnen und Schüler überlegen und diskutieren, welche Folgen eine nicht erlaubte Veröffentlichung von unerlaubten Medien (Fotos und Filme) für eine betroffene Person haben kann.

Kapitel 4.5: Handynutzung

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben wie es auf Personen wirkt, wenn das Gegenüber permanent das Handy verwendet. Die Schülerinnen und Schüler bewerten ein Handyverbot in unterschiedlichen beruflichen und privaten Kontexten.

Kapitel 5: Selbstständiges Arbeiten

Die Schülerinnen und Schüler lernen welche Kompetenzen wichtig sind, um selbstständig zu arbeiten.

Kapitel 5.1: Sorgfalt

Die Schülerinnen und Schüler benennen drei positive und drei negative Merkmale, die sie mit Sorgfalt verbinden. Sie besprechen die Unterschiede und diskutieren folgende Frage: „Wozu lohnt sich Sorgfalt?“

Kapitel 5.2: Selbstorganisationen und Zeitmanagement

Die Schülerinnen und Schüler analysieren eine Planungsliste und erstellen zwei Planungslisten, um die zur Verfügung stehende Zeit bestmöglich zu nutzen.

Kapitel 5.3: Verantwortungsbewusstsein

Die Schülerinnen und Schüler erklären exemplarisch, worin sich Verantwortungsbewusstsein zeigt.

Kapitel 6: Herausforderungen meistern

Die Schülerinnen und Schüler erstellen eine Liste, wie sie an sie gestellte Herausforderungen meistern würden.

Kapitel 6.1: Kundenorientierung

Die Schülerinnen und Schüler führen Rollenspiele zum Thema „Kundenorientierung“ durch und beobachten und beschreiben die unterschiedlich gezeigten Verhaltensweisen. Zu beachten ist hierbei die unterschiedlichen Gesprächsinhalte, Mimik oder Gestik.

Kapitel 6.2: Konfliktfähigkeit

Die Schülerinnen und Schüler formulieren schriftlich verschiedene Möglichkeiten, wie man in einer Konfliktsituation angemessen handeln kann.

Kapitel 6.3 Stressbewältigung

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten schriftlich unterschiedliche Lösungsstrategien, um Stress besser zu bewältigen.

Kapitel 7: Ausblick

Die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie die Hauptpersonen ihre Ausbildungszeit beendet haben.

Kapitel 8: Glossar

Die Schülerinnen und Schüler erhalten Zusatzinformationen über Fachbegriffe